

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2019 der Gesellschaft Schweiz-Palästina

Datum und Zeit: Samstag, 26.01.2019, 13.30
Sitzungsort: Restaurant Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, 3011 Bern
Vorsitz: Geri Müller, Präsident

Anwesend: 24 Mitglieder und 4 Gäste

Traktanden

- | | |
|--|--|
| 1. Begrüssung | 7. Entlastung des Vorstands |
| 2. Genehmigung der Traktandenliste | 8. Wahl eines zusätzlichen Mitglieds im Vorstand |
| 3. Wahl der Stimmezähler | 9. Mitteilungen Vorstand / Jahres-Programm |
| 4. Protokoll der GV vom 26. Mai 2018 in Bern | 10. Mitgliederanträge |
| 5. Jahresbericht 2018 | 11. Varia |
| 6. Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht | |

1. Begrüssung

Shirine Dajani (Vorstand) begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste und stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung rechtzeitig an alle Mitglieder per Briefpost erfolgt ist.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

3. Wahl der Stimmezählerin und Tagespräsidentin

Gewählt wird Margrit Dutt, Bern

4. Protokoll der GV vom 26. Mai 2018 in Bern

Die Mitglieder haben da Protokoll zusammen mit der Einladung per Briefpost erhalten, weitere Exemplare liegen auf. Es wird ohne Bemerkungen angenommen.

5. Jahresbericht 2018

Ebenfalls mit der Einladung wurde der Jahresbericht versandt. Der Präsident erwähnt insbesondere die an der GV 2018 angenommene Statutenrevision und die Einführung der Software «Clubdesk» für die Vereinsverwaltung. Im weiteren wurde eine noch aus früheren Jahren vorhandene Spende an ein damals an die GSP gebundenes Kinderhilfswerk formell in das Vermögen der GSP überführt.

Im September besuchte eine kleine Vorstands-Delegation das Westjordanland, Jerusalem und Tel Aviv und wurde von der Delegation der Schweiz in Ramallah und der Schweizer Botschaft in Israel empfangen. Vorallem ging es aber um Kontakte zu palästinensischen Organisationen in verschiedenen Tätigkeitsbereichen. Der ausführliche Bericht unter dem Titel «Eindrückliche Leistungen trotz Besatzung» steht auf unserer Website zur Verfügung: https://palaestina.ch/images/gsp-pdf/Bericht_der_FactfindingMission.pdf

Die anschliessende Diskussion dreht sich vor allem um die für Aussenstehende oft etwas verwirliche Vielfalt von Gruppen und Organisationen, die sich in der Schweiz für eine gerechte Lösung der Situation in Israel/Palästina einsetzen. Der Präsident erklärt, dass der Vorstand dies auch erkannt habe (siehe Ziele für 2019) und es ihm ein Anliegen sei, die Vernetzung und auch Koordination zwischen den verschiedenen Akteuren zu verbessern - und dies auch gegen aussen besser sichtbar zu machen. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

6. Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht.

Der Präsident kommentiert die Jahresrechnung, die den Teilnehmenden ausgeteilt wurde. Dem Aufwand von Fr. 20'187.70 steht ein Ertrag von Fr. 26'287.05 gegenüber, der sich zusammensetzt aus Fr. 18'100 durch Mitgliederbeiträge und Fr. 8'187.05 aus Spenden. Daraus ergibt sich ein Jahresgewinn von

Fr. 6'099.35 und das Vereinskaptal beträgt per 31.12.2018 Fr. 77'117.50.

Da keine keine Fragen und Bemerkungen dazu gestellt werden, übergibt der Präsident das Wort dem Revisor, Dr. Yahya Hassan Bajwa.

7. Entlastung des Vorstandes

Der Revisor empfiehlt die Annahme der Jahresrechnung 2018 sowie, dem Vorstand und dem Kassier Firas Abdelhadi Decharge zu erteilen. Beide Anträge werden ohne Gegenstimme angenommen.

8. Wahl eines zusätzlichen Mitglieds in den Vorstand

Als zusätzliches Vorstands-Mitglied wird die junge Palastinenserin Dania Murad vorgeschlagen. Sie hat ihre Wurzeln in Akkon, ist in Aleppo/Syrien geboren und lebt seit 5 Jahren in der Schweiz. sie studiert Politikwissenschaft an der Uni Zürich und arbeitet im historischen Museum Bern und bei der SFH. Dania wird einstimmig gewählt.

9. Mitteilungen des Vorstandes / Jahresprogramm

Der Präsident präsentiert die Ziele für 2019:

- 1) Die Mitgliederzahl steigt, Ziel Ende 2019 300 Mitglieder, die bezahlt haben.
(Wir haben heute 250 Menschen, welche als Mitglieder registriert sind, zusätzlich 250 Sympathisanten.) Massnahmen: Sympathisanten zu Mitgliedern umbauen, neue Leute anwerben.
- 2) Konzepterstellung zur verbesserten Zusammenarbeit der Palästina-Solidaritatsgruppen national, regional und kommunal erstellt.
- 3) Kontakt zu den Eidgenössischen Räten ist geknüpft und definiert (auch zu Palästina-KritikerInnen).
- 4) Bekanntmachungen der Nahost-Problematik bei Schulen, Vereinen, im Parlament, etc. sind bereitgestellt, die «BotschafterInnen» der GSP haben ein Trainingsangebot, verknüpfen mit Verein «Vocabular» von Dania Murad.
- 5) Umgang mit den Frustrationen bezüglich der stockenden Bewegungen im Nahen Osten können im Vorstand aufgenommen und in Kraft umgesetzt werden.
- 6) Die Beziehungen und Diversität zu PalastinenserInnen vor Ort sind geknüpft und die Anzahl erhöhet.
- 7) Reise nach Palästina auch für UnternehmerInnen.
- 8) An Arbeit Interessierte sind kontaktiert worden und aktiv.
- 9) Die Vorstandsmitglieder haben Nachfolger/VertreterInnen und können ihre Arbeiten übergeben.
- 10) Kontaktpersonen an Universitäten sind bestimmt, welche dort Aktivitäten entfalten.
- 11) Wir machen im zweiten Halbjahr eine zusätzliche Veranstaltung.

Bereits erledigt oder beinahe erledigt bis Ende 2018 sind:

- Die Mitgliederverwaltung ist eingerichtet, funktioniert und kann von allen bedient werden, die Adressen sind einheitlich und aus verschiedenen Perspektiven erfasst.
- Kontakt zu EDA-Verantwortlichen (Division II = Nahost, Division IV = Menschenrechte) sind geknüpft, EDA nimmt uns als wichtigen Partner in der Schweiz wahr
 - Delegation of Palestine in Bern und Genf
 - Schweizer Delegation in Ramallah
 - Desktop-Verantwortlicher Division II und IV.

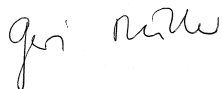
10. Mitgliederantrage

Es liegen keine Anträge vor.

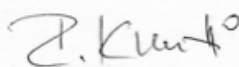
11. Varia

Es gibt keine Meldungen

Bern, 15. Februar 2019



Geri Müller
Präsident



Ruedi Knutti
Protokollführer